

Petra Ivanov für Jugendroman ausgezeichnet

*Für ihren Jugendroman
«Escape» erhält die Schweizer
Schriftstellerin Petra Ivanov,
Autorin des Appenzeller
Verlages, eines von zwei
Kranichsteiner Jugend-
literatur-Stipendien. Es ist mit
12 000 Euro dotiert.*

HERISAU. Die Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendien werden vom Deutschen Literaturfonds in Darmstadt und dem Arbeitskreis



für Jugendliteratur (AK) mit Sitz in München vergeben.

Eine unabhängige Jury hat die beiden Stipendiaten anhand der Einreichungen zum Deutschen Jugendliteraturpreis ausgewählt.

Die Preisverleihung findet am 17. März 2011 an der Leipziger Buchmesse statt.

Teil einer Serie

Der Jugendroman «Escape» ist 2010 im Appenzeller Verlag erschienen und der zweite Titel einer auf vier Bände angelegten Serie. Der ausgezeichnete Jugend-

roman erzählt vom Wunsch sechzehn-, siebzehnjähriger Jungen und Mädchen nach Freiheit von traditioneller patriarchalischer Bevormundung.

Angesiedelt im Milieu kosovo-albanischer Einwanderer in der Schweiz, handelt der Roman von Heranwachsenden, die von ihren Eltern zur Ehe bestimmt worden sind, sich gegen diesen Zwang zur Wehr setzen und dabei durch eine Reihe unglücklicher Zufälle in krimihafte zugespitzte Verwicklungen geraten.

Nie plakativ

Besonders würdigt die Jury, dass Petra Ivanov sehr genau und niemals plakativ die Unterschiede zwischen den Mentalitäten schweizerischer und kosovo-albanischer Jugendlicher und ihrer Familien herausarbeitet und von den Gegensätzen, aber auch von Solidarität berichtet.

Petra Ivanov lebt als Schriftstellerin und freie Journalistin in Zürich. Bis Juni 2011 hält sie sich zwecks Recherchen in Südamerika auf. Bekannt geworden ist sie durch Ihre Krimiserie mit Staatsanwältin Regina Flint und Polizist Bruno Cavalli. Soeben ist Petra Ivanovs dritter Jugendroman «Delete» erschienen; der vierte Band «Control» erscheint im Januar 2012. (pd)